



Schnee auf dem Säntis am 6.9.19 (Foto: ro)

Liebe Leserinnen und Leser

Während ich diese Zeile schreibe, erscheint im «Toggenburger Tagblatt» gerade die Nachricht, dass es kein gemeinsames Skiticket für das tolle Skigebiet Sellamatt-Chäserrugg-Gamserrugg geben wird. Ein rabenschwarzer Tag für das obere Toggenburg wird in die Geschichte eingehen. Für den Tourismus, die Einwohner, die Ferienwohnungsbesitzer, die Gäste und viele weitere Zielgruppen mehr, wird hier ein nicht überschaubarer Schaden angerichtet.

Was das nun für den kommenden Winter heisst, weiss ich nicht. Da sind viele Fragen noch offen, ob man nun zwei Abos kaufen soll, ob die Verbindungen zwischen den beiden Skigebieten erstellt werden, was das Abo bei den TBB kosten wird, ob ich weiterhin im Sommer mit unseren zahlreichen Gästen auf die Gamsalp, den Chäserrugg oder die Sellamatt fahren werde und da jedes Mal Einzelfahrten lösen muss usw.

Sorry, dass ich euch diesmal mit einer so himmeltraurigen Nachricht bedienen muss. Gerne hätte ich einmal etwas Positives über die Bahnen geschrieben. Aber es hat nicht sollen sein.

Ich wünsche euch daher für das Lesen der weiteren Artikel viel Spass.

Matthias Rohrbach  
Mörsburgstrasse 10b  
8472 Seuzach

Mail: [matthias@rohrbach.ch](mailto:matthias@rohrbach.ch)  
Fixnetz: +41 (0)52 335 11 61  
Mobile: +41 (0)79 640 18 45

## A. Informationen für Zweitwohnungsbesitzer

### 1. Newsletter «proTOGGENBURG.ch»

Mitte September ist ein neuer Newsletter des Vereins der Zweitwohnungsbesitzer Obertoggenburg erschienen. Nebst Informationen, über die ich bereits berichtet habe, sind unter anderem ein Interview mit dem Gemeindepräsidenten Rolf Züllig, Informationen aus dem Gewerbe usw. aufgeführt.

Link zum Newsletter: [Newsletter 9-2019](#)

### 2. Situation Eigenmietwert

**Quelle: Newsletter Raiffeisen 20.9.19**

*Alle Bundesratsparteien (mit Ausnahme der SP), GLP, BDP sowie der Hauseigentümer- und Gewerbeverband sind zwar weiterhin für die Abschaffung des Eigenmietwerts. Doch diese Unterstützung reicht nicht. Denn nebst den Sozialdemokraten und dem Mieterverband hat sich insbesondere die Konferenz der Kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) in der Vernehmlassung gegen die Abschaffung gestellt. Ohne die Zustimmung der FDK ist die Vorlage nicht mehrheitsfähig, davon gehen die meisten Experten aus. Raiffeisen hat an der Vernehmlassung ebenfalls teilgenommen und ihre Bedenken geäussert. Die ablehnende Haltung der FDK, welche eine Studie in Auftrag gab, wird damit begründet, dass der Eigenmietwert verfassungsrechtlich, ökonomisch und steuersystematisch gerechtfertigt und ausgewogen sei. Änderungen drängen sich nicht auf. Eine allfällige Reform der Wohneigentumsbesteuerung müsste im Vergleich zum Vorschlag der vorberatenden Kommission des Ständerats konsequenter sein. In drei Handlungsfeldern muss die Verwaltung nun nochmals über die Bücher: bei der Problematik der Zweitliegenschaften, den Schuldzinsenabzügen und einer allfälligen Streichung der Abzüge für Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen.*

*„Die vertieften Abklärungen sind kein gutes Zeichen“, kommentiert die Polit-Expertin Alexandra Perina-Werz. Sie würdigt zwar das Engagement und den klaren Willen der unter Leitung von CVP-Ständerat Pirmin Bischof stehenden Kommission, die bei Hausbesitzern unbeliebte Steuer im fünften Anlauf abschaffen zu wollen. Alexandra Perina-Werz schätzt, dass die Chancen für einen Systemwechsel damit drastisch auf 30% gesunken sind. Die Verwaltung wird voraussichtlich im November der WAK-S den überarbeiteten Bericht übergeben. Damit käme die Botschaft frühestens im ersten Quartal 2020 ins Parlament.*

Weitere Informationen zu dieser Thematik findet man auf der Webseite der Raiffeisen.

## B. Informationen aus Gemeinde, Kanton und Toggenburg Tourismus

### 1. Toggenburger Magazin September/Oktober 2019

Mitte September ist das neuste Magazin erschienen. Diesmal sind unter anderem folgende Beiträge lesenswert:

- Reisebericht eines Velofahrers
- Tierärztin im Berggebiet
- Arbeiten am Schienennetz zwischen Wattwil und Nesslau

Zahlreiche weitere Artikel sind den Themen Wohnen, Kulinarik, Tourismus, Wandern usw. gewidmet.

Beziehen kann man dieses Magazin beim Verlagshaus Schwellbrunn (Tel. 071 353 77 55) oder man erhält es gratis als Mitglied bei Toggenburg Tourismus.

### 2. News aus der Ferienregion Toggenburg

Der neuste Newsletter von Toggenburg Tourismus informiert über Aktivitäten, die man im Altweibersommer machen kann.

- Wandern
- E-Biken
- Toggenburger Höhenweg
- Viehschauen
- Ausflüge mit Bergbahnen
- Ausfahrt mit dem elektrischen Sponti-Car
- Veranstaltungen

Der Newsletter erscheint ein- bis zweimal pro Monat. Er kann hier abonniert werden:

[Anmeldung Newsletter](#)

### 3. Reglement Parkieren

**Quelle: Webseite Gemeinde**

Bis zum 5. November 2019 läuft die Frist zum fakultativen Referendum betreffend dem Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund. Der Gemeinderat hat dieses Reglement erlassen. Es regelt im Wesentlichen das Parkieren und dauernde Abstellen von Fahrzeugen und Anhängern. Die Bewirtschaftung kann durch Parkuhren, Ticketautomaten, Tages- und Monatsparkierungskarten sowie Dauerparkierungskarten erfolgen. Weiter ist ein Gebührenrahmen festgelegt. Sofern nicht das Referendum ergriffen wird, tritt das Reglement auf den 1.1.2020 in Kraft.

Mehr Details findet man hier: [Parkieren in W-ASJ](#)

### 4. Neckertal Tourismus

**Quelle: TT 27.9.19**

An der Delegiertenversammlung von Neckertal Tourismus wurde beschlossen, die Organisation aufzulösen und die Interessen künftig durch Toggenburg Tourismus vertreten zu lassen. Die definitive Integration soll an der Mitgliederversammlung im 2020 beschlossen werden.

## C. Informationen aus Medien und anderen Quellen

### 1. UBS Real Estate Local

Das Global Wealth Management veröffentlicht regelmässig Daten zur Situation im Immobilienmarkt. Für jede Gemeinde kann man diese Informationen downloaden. Hier der Link für Wildhaus-Alt St. Johann:

[UBS Real Estate Wildhaus](#)

In diesem Dokument findet man Angaben zur Gemeinde allgemein, zum Marktüberblick, zur Gesamtbevölkerung, zum Einkommen und Vermögen und zu den Steuern.

### 2. Leerwohnungen im Toggenburg

Quelle: Kt. SG Statistik / TT 10.09.19

Auch dieses Jahr sind mehr Wohnungen leerstehend als vor einem Jahr. Die neusten Zahlen zeigen, dass im Wahlkreis Toggenburg der Leerwohnungsbestand von 2,5 Prozent auf 2,6 Prozent gestiegen ist. Zwar sei laut Wüest Partner der Neuwohnungsbau attraktiv, schwieriger werde es aber ältere Immobilien zu vermieten. Während beim Spitzenreiter Kirchberg der Prozentsatz 5,8 Prozent beträgt, befindet sich Wildhaus – Alt St. Johann mit lediglich 1.7 Prozent in der Gruppe, wo - zumindest statistisch gesehen - Wohnungsnot herrscht.

Zahlreiche weitere Informationen findet man hier: [Leerwohnungen Schweiz](#)

### 3. Bauarbeiten der Südostbahn im Cluster Obertoggenburg

Quelle: Medienstelle SOB

Nach rund vier monatiger Bauzeit konnte die Strecke zwischen Wattwil und Nesslau freigegeben werden. Ab dem 16. September fahren die Züge wieder fahrplanmässig. Während der Bauzeit wurden über 20 Teilprojekte realisiert. Im Cluster Obertoggenburg wurde auf einer Länge von etwa sieben Kilometern die gesamte Fahrbahn (Unter- und Oberbau) zwischen Wattwil–Ebnat-Kappel und Krummenau erneuert. Weiter wurde an der Haltestelle in Krummenau gebaut und die Bahntechnik bis Nesslau-Neu St. Johann den neuen Geschwindigkeitsanforderungen angepasst. Insgesamt wurden zirka 35 Millionen Franken umgesetzt.

### 4. «SRF di de Lüt»

Quelle: SRF1

Am Samstag, 14. September 2019 übertrug das Fernsehen SRF1 die Sendung «SRF bi de Lüt» aus Alt St. Johann. Ich habe mir die Sendung zu Hause angeschaut. Insgesamt fand ich die Sendung toll. Das war beste Werbung für das Obertoggenburg. Klar, dass nicht jeder-mann den einen oder andern Show-Act gefiel. Ich denke, dass aber gerade dadurch, dass unterschiedliche Beiträge ins Programm aufgenommen wurden, ein sehr breites Publikum angesprochen wurde. Man darf gespannt sein, welche positiven Auswirkung das auf den Tourismus haben wird.

### 5. Eröffnung der «Trefferei»

Bei schönstem Wetter wurde am Samstag, 21. September 2019 die «Trefferei» eröffnet. Der Gemeindepräsident Rolf Züllig und die Leiterin dieses Begegnungsortes begrüsst die zahlreich anwesenden Gäste. Im Angebot stehen unter anderem eine Ludothek, die Beratung für Mütter und Väter, Spiel- und Bastelzimmer, ein kleines Café und vieles mehr.

Im ehemaligen Schulhaus in Unterwasser ist somit ein tolles Begegnungszentrum geschaffen worden. Jetzt gilt es nur noch, das Angebot auch tatsächlich zu nutzen. Ich wünsche dem Team viel Erfolg.

Mehr Informationen findet man hier: [Trefferei](#)

Unterstützen kann man die Trefferei unter anderem mit einem Gönnerbeitrag.

Bankverbindung: Clientis Bank Unterwasser IBAN CH36 0697 7670 0731 3467 9

## 6. Klangschmiede

Quelle: Klangblatt 2019.2

Nach erfolgtem Umbau und dem Neustart des Erlebnishauses erfreut sich der «Escape Room Klang» wachsender Beliebtheit. Hier hat eine Gruppe während rund einer Stunde Aufgaben zu lösen um sich so, aus dem Raum «befreien» zu können. Ein Besuch in der Klangschmiede lohnt sich alleweil. Mit diesem wetterunabhängigen Angebot wird ein weitere Attraktion im oberen Toggenburg realisiert.

Weitere Informationen: [Klangschmiede](#)

## 7. Damals

Quelle: TT 16.9.19

Das Toggenburger Tagblatt publiziert jede Woche einen Artikel unter dem Titel «Damals». Da werden Ereignisse aus vergangenen Zeiten beschrieben, die vor 100, 50, 20 oder 10 Jahren passiert sind.

*Vor 20 Jahren (13. September 1999)*

*Damals wurde bekannt gegeben, dass die 1961 lancierten TEE-Züge auf Ende November 1999 aus dem Verkehr gezogen werden. Wohl als Abschied vom TEE fuhr von Zürich aus ein Extrazug über historisch interessante Strecken. Unter anderem wurde auch die Strecke von St. Gallen nach Luzern befahren.*

## 8. Finanzapéro der Raiffeisenbank

Jedes Jahr laden die Raiffeisenbanken des Toggenburgs zu einem Finanzapéro ein, den ich jeweils besuche. Dieses Jahr referierte Jens Korte, bekannt als Korrespondent an der New Yorker Börse für das Fernsehen SRF.

In einem äusserst spannenden Referat beschrieb Jens Korte die aussergewöhnliche Situation auf den Weltmärkten. Dabei kamen die Themen wie der Handelskrieg der USA mit China, der EU und Mexiko zur Sprache. Auch die Wahlen vom November 2020 in den USA, die jetzt schon einen Schatten werfen auf die heutigen Ereignisse, geben zu denken. Ein-drücklich beschrieb Jens Korte, dass Präsident Trump versuche, wieder mehr Produktion in die USA zurückzuholen, dass aber zurzeit in vielen Bereichen das Fachpersonal fehle, werde verkannt. So wäre zum Beispiel eine Schuhproduktion wegen fehlendem Know-how in den USA gar nicht möglich. Zurzeit würden über 90 Prozent der Schuhe importiert und nur gerade Schuhe für das Militär und andere staatliche Organisationen in den USA gefertigt.

## D. Informationen zu den Bergbahnen

### 1. Persönlicher Hinweis

Wie in der letzten Bildtolen-Post geschrieben, werde ich keine persönlichen Kommentare zum Bergbahnen-Streit mehr schreiben. Ich beschränke mich deshalb auf kurze Hinweise.

### 2. Schlepplift Ruggschöpf – Chäserrugg

**Quelle: Gemeinde**

Die Toggenburger Bergbahnen ersetzen das bisherige Kommandohäuschen durch ein neues. Die Bauanzeige liegt bis zum 7. Oktober 2019 auf der Gemeinde auf.

### 3. Generalversammlung der Bergbahnen Wildhaus AG

**Quelle: Webseite BBW**

390 Aktionärinnen und Aktionäre (57,46%) stimmten allen traktandierten Geschäften zu.

### 4. Meilenweiss 2019/2020

**Quelle: Mail von «Meilenweiss»**

Die Bergbahnen Toggenburg AG haben die Partnerschaft per Ende Sommersaison 2019 aufgekündigt. Wildhaus hat einen neuen Vertrag mit Meilenweiss unterschrieben und wird das Meilenweiss-Abo somit weiterhin akzeptieren, nicht so die TBB, welche nicht mehr Mitglied des Tarifverbundes sind.

### 5. Generalversammlung der TBB

**Quelle: TBB**

Die TBB hat die Aktionärinnen und Aktionäre zur GV am 24. Oktober 2019 auf den Chäserrugg (evtl.) eingeladen.